

Freiwillige Feuerwehr Bozen



Jahresbericht 2021

Inhalt

Einsätze 2021.....	1
Ausbildung, Bereitschafts- und sonstige Dienste	5
Verschiedene Tätigkeiten	9
Aus dem Vereinsleben	10
Personalia	11
Bericht des Gerätewartes	14
Tätigkeitsbericht des Atemschutzbeauftragten	15
Tätigkeitsbericht der Löschgruppe Kohlern.....	16
Bericht des Gerätewartes der Löschgruppe Kohlern.....	18
Tätigkeitsbericht der Feuerwehrjugend Bozen-Kohlern.....	19

FREIWILLIGE FEUERWEHR
BOZEN



VIGILI DEL FUOCO VOLONTARI
BOLZANO

Impressum: Freiwillige Feuerwehr Bozen – Jahresbericht 2021
Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Bozen EO, Schlachthofstraße 95, 39100 Bozen
E-mail: info@ffbozen.it [http:// www.ffbozen.it](http://www.ffbozen.it)
Redaktion: Daniel Ogriseg, Thomas Sparber
Erschienen am: 25.02.2022

Einsätze 2021

Zugskommandanten Patrick Mittermair und Thomas Sparber

Das abgelaufene Tätigkeitsjahr kann aus einsatztechnischer Sicht als ein durchschnittliches und ruhiges Jahr definiert werden, welches durch einen turbulenten Start gekennzeichnet war und mit einem relativ ruhigen Ausklang zu Ende ging.

Über die Landesgrenzen hinweg in Erinnerung bleiben wird dabei sicherlich der Einsatz vom 05. Januar 2021, wo ein großer Felssturz in St. Magdalena große Teile einer gesamten Hotelanlage verschüttet hat, welche in Folge teilweise eingestürzt ist. Gemeinsam mit zahlreichen Partnerrettungsorganisationen suchten mehrere Mannschaften der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Bozen stundenlang nach Vermissten. Betrachtet man die Einsatzstelle heute, so kann festgehalten werden, dass es wohl nur einem Wunder zu verdanken ist, dass bei diesem enormen Unglück keine Personen zu Schaden gekommen sind. Abseits dieses laufenden Großeinsatzes



wurde seitens der Freiwilligen Feuerwehr Bozen parallel auch ein Wachverstärkungsdienst für die Berufsfeuerwehr abgedeckt. Am Nachmittag dieses 05. Januars standen fast alle aktiven Mitglieder unserer Feuerwehr im Einsatz.

Fast schon traditionell rückten unsere Mannschaften hingegen auch im vergangenen Sommer wiederum zu zahlreichen kleineren technischen Hilfeleistungen aus, welche durch Unwetter mit Starkregen und Windböen verursacht wurden.



Auch eine Hochwassersituation am 05. August hielt unsere Wehrmänner über einen längeren Zeitraum auf Trab. Neben kleineren Überflutungen wurden seitens der Einsatzzentrale des Bezirks-

feuerwehrverbandes Bozen auch die laut Einsatzplan vorgesehenen Deichwachen an den Flüssen Eisack und Talfer aktiviert. Die konkrete Gefahr eines möglichen Dammbrechens in der Fraktion Sill

beschäftigte unsere Einsatzkräfte gemeinsam mit Technikern der Landesabteilung Wasserschutzbauten hingegen bis in die späten Nachstunden.

Wie laut den mittlerweile automatisierten Alarmplänen vorgesehen, wurde unsere Wehr auf das ganze Jahr verteilt auch laufend zu kleineren Brandeinsätzen in der Bozner Altstadt sowie zu Entstehungsbränden im Waldgebiet rund um die Zone der Oswaldpromenade gerufen.

Insgesamt rückte die Freiwillige Feuerwehr Bozen im Jahr 2021 zu 141 Einsätzen aus. Davon wurden 111 vom Löschzug Bozen und 30 von der Löschruppe Kohlern ausgeführt.

Bei 10 Wachverstärkungs- "Einsätzen" wurde hingegen das Personal der Berufsfeuerwehr bei der Abdeckung der primären Einsatzmannschaften unterstützt.

Mit 111 Ausrückungen nahmen die technischen Einsätze dabei wiederum den Hauptanteil der Einsatzfähigkeit ein. Hinzu kamen 18 Brandeinsätze und 12 Fehleinsätze. Mehr als 60% der im Jahr 2021 abgewickelten Einsätze wurden in unserem Haupteinsatzgebiet gefahren, der Rest verteilte sich hingegen auf die übrigen Stadtviertel von Bozen sowie auf Grenzfraktionen der Gemeinden Ritten und Leifers.

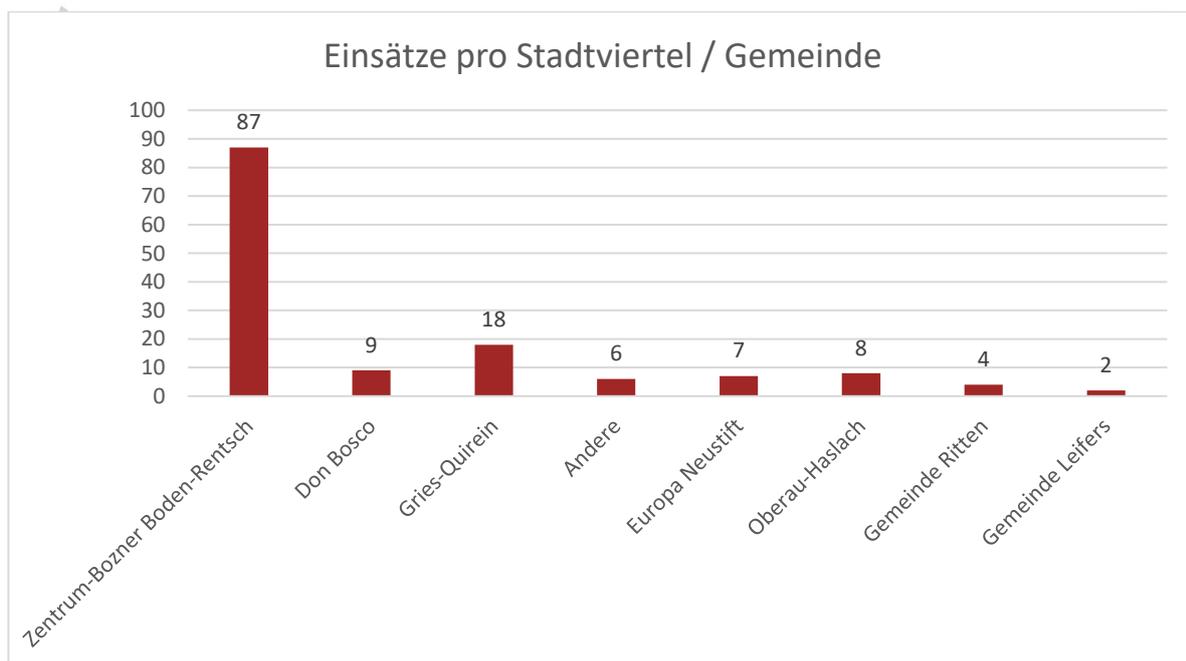
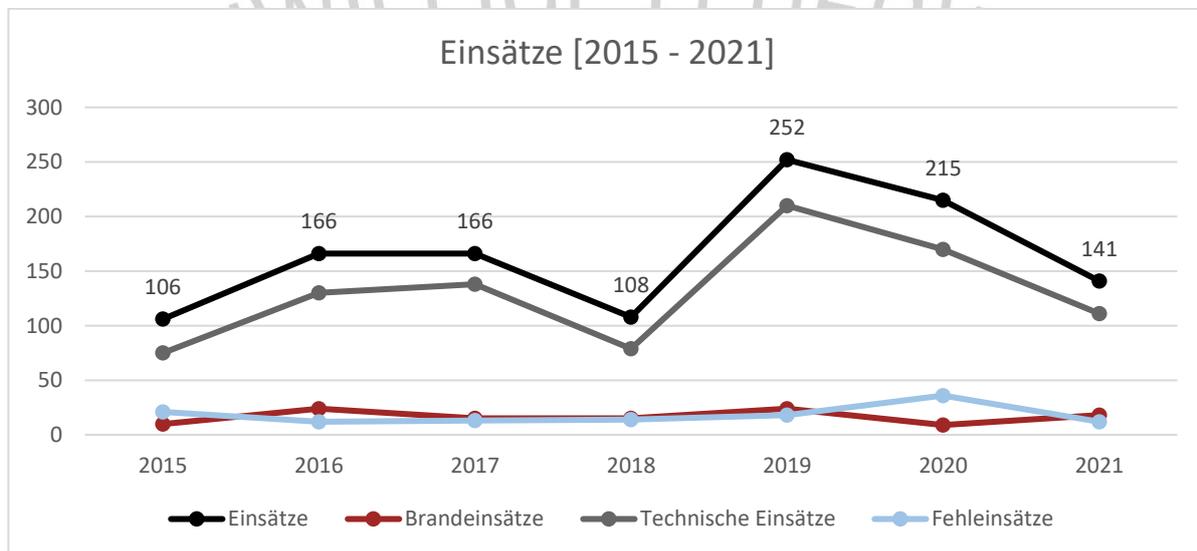
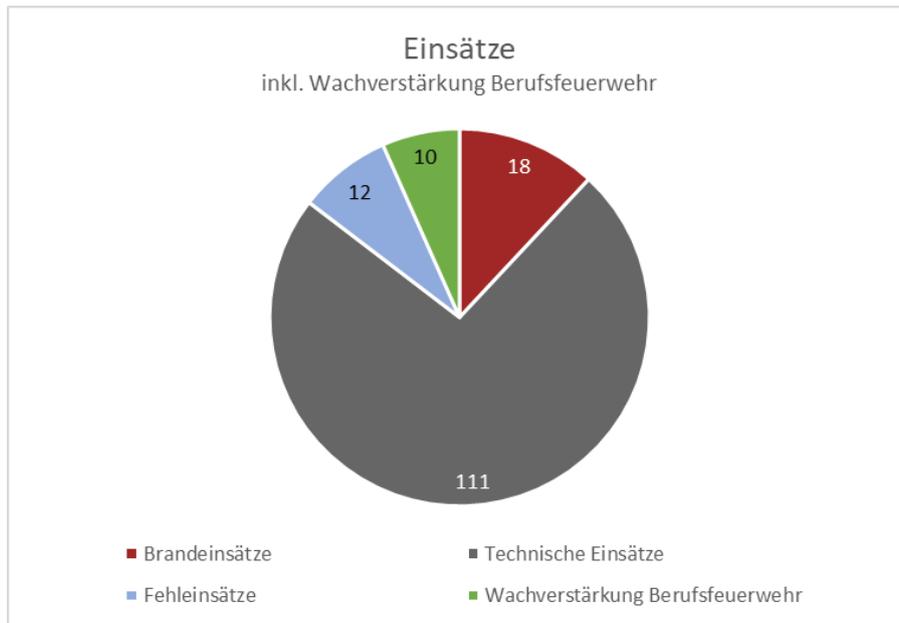


Im abgelaufenen Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Bozen von Seiten der Berufsfeuerwehr Bozen rund 50-mal mittels Personenrufempfänger alarmiert. Hinzu kommen noch eine Reihe an telefonisch übernommenen- sowie im Zuge der Wachverstärkungsdienste im Auftrag der Berufsfeuerwehr Bozen ausgeführte Einsätze.

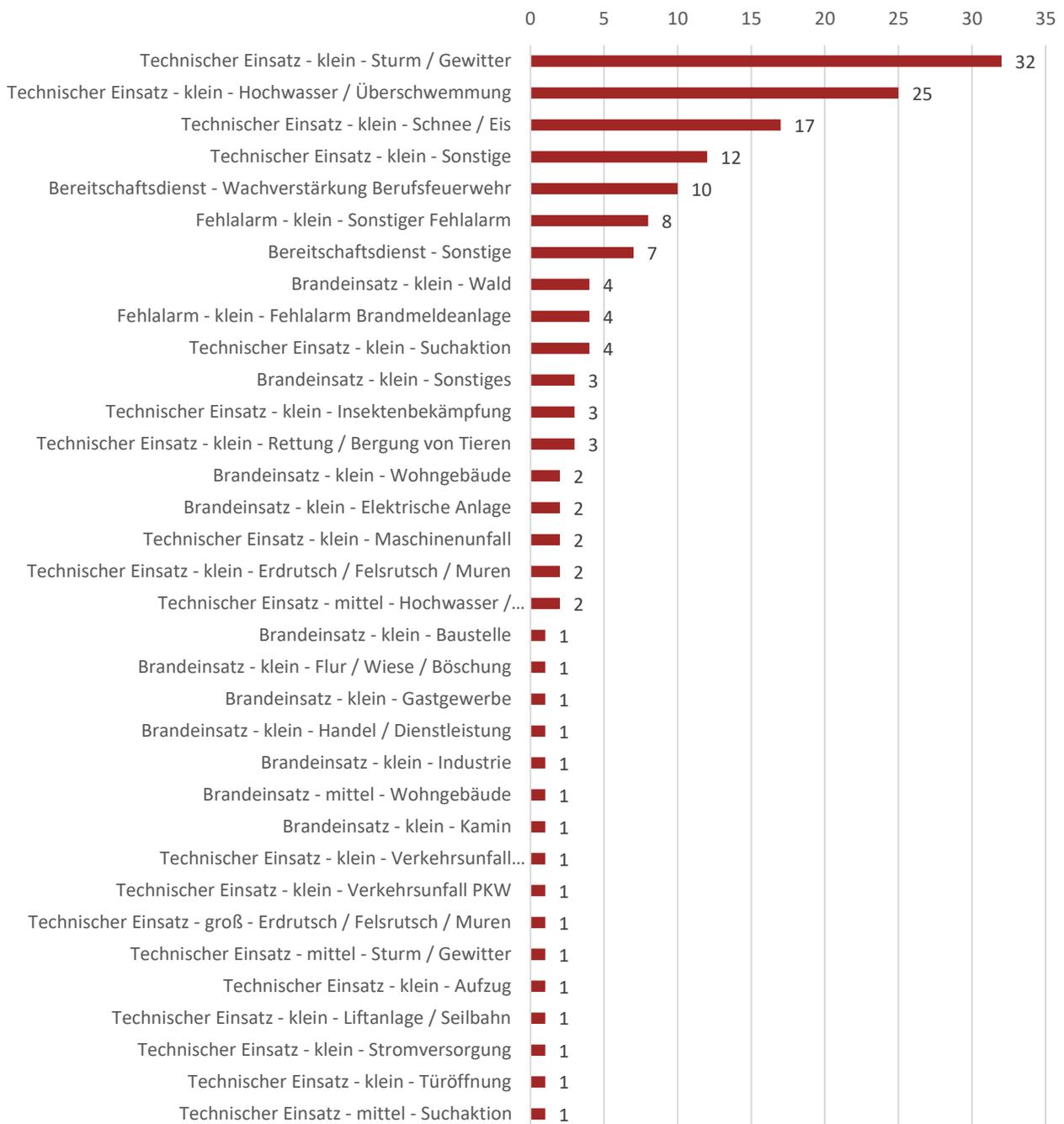


Knapp 80% der im letzten Jahr abgewickelten Einsätze wurden von unserer Wehr in Eigenregie bewältigt, die restlichen 20% hingegen in enger Zusammenarbeit mit Einsatzmannschaften der Berufsfeuerwehr.

Für die stets gute Zusammenarbeit mit dem Personal der Berufsfeuerwehr Bozen sowie auch mit allen anderen in unserer Gemeinde tätigen Einsatzorganisationen gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank.



Einsätze pro Einsatzart



Ausbildung, Bereitschafts- und sonstige Dienste

Übungen

Bei den von den Gruppenkommandanten vorbereiteten Übungen konnte die Mannschaft in Kleingruppen verschiedene Themenschwerpunkte vertiefen. Es wurden praktische Übungen zum Thema Wasserförderung, Tiefenrettung, Löschtechnik sowie Rettung und Befreiung von Personen unter verunglückten Fahrzeugen organisiert. Außerdem wurde unsere Mannschaft auf die neuen TETRA Funkgeräte eingeschult und



der Umgang in verschiedenen Situationen geübt. Im Spätsommer und im Herbst wurden bei den Pflichtübungen verschiedene Einsatzszenarien nachgestellt, unter anderem Gebäudebrände und technische Einsätze. Die Teilnahme an der Messe "Civil Protect" bot die Gelegenheit, bei mehreren Übungen die Zusammenarbeit mit anderen Rettungsorganisationen zu erproben. Nicht vernachlässigt wurde auch der Umgang mit den Atemschutzgeräten und der Drehleiter. Eine Vielzahl der Übungen wurde auch im Zuge der vielen Neuaufnahmen durchgeführt, um die neuen Mitglieder an das breite Einsatzspektrum der Feuerwehr heranzuführen. Im Jahr 2021 wurden somit insgesamt 61 Übungen durchgeführt, wobei dafür insgesamt 904,67 Stunden aufgebracht wurden.

VIGILI DEL FUOCO VOLONTARI
BOLZANO

Lehrgänge 2021

Auch im Jahr 2021 nutzten einige Mitglieder das Kursangebot an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian. So nahmen 27 Mitglieder der FF Bozen im Jahr 2021 an 16 verschiedenen Lehrgängen teil, wobei insgesamt 537 Stunden an der Landesfeuerwehrschule verbracht wurden.

Grundlehrgang Brandeinsatz:

- Minniti Sebastian

Grundlehrgang Technischer Einsatz

- Cimino Lorenzo Antonio
- Erlacher Thomas
- Kranzer Fabian
- Minniti Sebastian
- Plattner Jörg
- Schmidt Florian
- Zelger Martin

Atemschutzlehrgang:

- Vikoler Hannes

Funk Grundausbildung:

- Erlacher Thomas
- Kranzer Fabian
- Roman Daniel
- Schmidt Florian

Brandeinsatz Straßentunnel

- Mittermair Patrick
- Ogriseg Daniel
- Roman Daniel
- Sparber Thomas

Besondere Technische Rettung

- Ogriseg Daniel

Gruppenkommandantenlehrgang

- Ogriseg Daniel

Schritfführerlehrgang

- Ogriseg Daniel

Gerätewartlehrgang

- Roman Daniel
- Zelger Martin



Schulung Absturzsicherung

- Roman Daniel
- Schmidt Florian

Atemschutzwartelehrgang

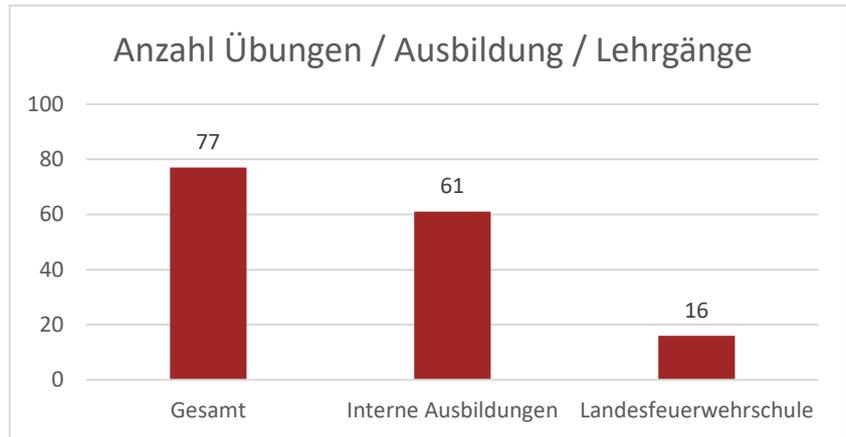
- Sparber Günther

Funkmodul TETRA

- Sparber Thomas

Informationstag für Bezirksfunktionär

- Reinald Romaner

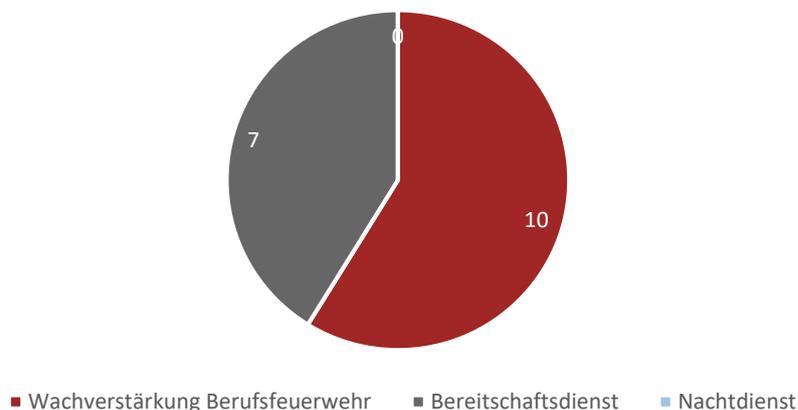


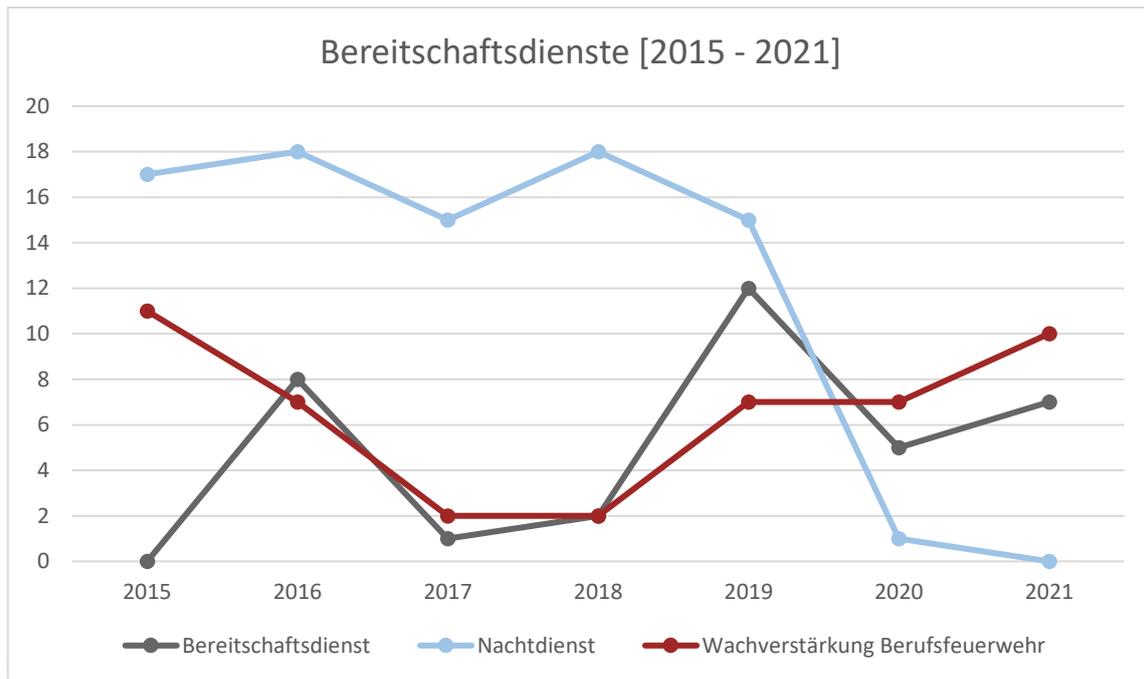
Bereitschaftsdienste

Bei den zahlreichen Grabungen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten in unmittelbarer Nähe unseres Gerätehauses, wurde auch im Jahre 2021 wieder eine Fliegerbombe gefunden. Da die Entschärfung dieser Bomben vor Ort stattfinden musste und sich das Gerätehaus in der sogenannten „roten Zone“, also der Zone welche während der Entschärfung komplett evakuiert werden muss befand, führten wir unsere Einsatzbereitschaft kurzerhand in der Rittnerstraße fort. Zusammen mit dieser Bereitschaft wurden insgesamt 7 Bereitschaftsdienste im Jahr 2021 durchgeführt.

Neben den oben genannten planbaren Bereitschaftsdiensten, galt es 2021, wie bereits erwähnt, 10 Wachverstärkungsdienste für die Berufsfeuerwehr zu leisten. Somit wurden insgesamt 468 Stunden Bereitschaftsdienst geleistet.

Bereitschaftsdienste





Brandverhütungsdienste

Im abgelaufenen Jahr 2021 wurden insgesamt 27 Brandverhütungsdienste von unserer Wehr geleistet. Diese lassen sich wie folgt gliedern: 18 Dienste im Stadtheater Bozen, 4 Dienste auf der Bozner Messe und 5 Dienste bei anderen Veranstaltungen in Bozen, d.h. beim Erntedankfest, anlässlich der Fronleichnamsprozession und bei der Kampagne "Südtirol impft" in der Universität Bozen.

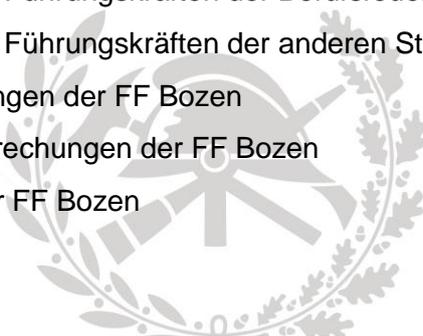
Die Freiwillige Feuerwehr Bozen leistete somit im Jahr 2021 insgesamt 438 Stunden Dienst im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes, wobei jedes Mitglied durchschnittlich 1,37 Mal ausrückte. Einige Dienste wurden von der Löschgruppe Kohlern übernommen.

An dieser Stelle sei allen Feuerwehrkameraden für die gewissenhafte und korrekte Durchführung der Dienste gedankt. Ein Dank geht auch an die Kollegen der Berufsfeuerwehr Bozen für die gute Zusammenarbeit bei den Brandverhütungsdiensten.

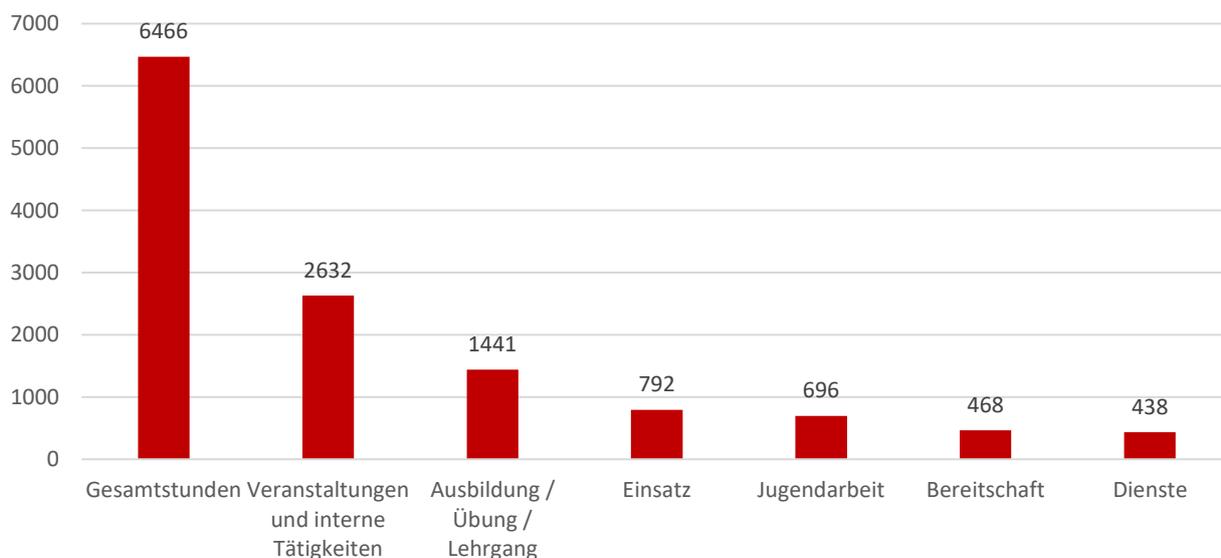
Verschiedene Tätigkeiten

Neben den Kernaufgaben der Feuerwehr gilt es auch noch einen beträchtlichen Verwaltungsaufwand zu bewältigen. Hinzu kommen Besprechungen, Sitzungen und Repräsentationsaufgaben auf Gemeinde- und Landesebene. Insgesamt wurden für diese Tätigkeiten 2632 Stunden aufgewendet. Einige der 22 Ausrückungen, an welchen Abordnungen unserer Wehr teilnahmen, werden nachfolgend angeführt:

- Herzjesuprozession
- Fronleichnamprozession
- Teilnahme an der 75 Jahr Feier des BRD
- Teilnahme an der Messe "Civil Protect"
- Informationsabende des Bezirks – und Landesverbandes
- Versammlungen auf Bezirks- und Landesebene
- Besprechungen mit den Führungskräften der Berufsfeuerwehr
- Besprechungen mit den Führungskräften der anderen Stadtwehren
- Mannschaftsbesprechungen der FF Bozen
- Mannschaftsführerbesprechungen der FF Bozen
- Ausschusssitzungen der FF Bozen
- Sammelaktion



Stundenverteilung



Aus dem Vereinsleben

Besichtigung der Firma BAI

Am 09. Juli besuchten einige unserer Mitglieder, zusammen mit den Kameraden der FF Gries die Firma BAI in Brescia. Nach einer Führung durch das Werk am Vormittag, fand sich die Gruppe am Gardasee zu einem ausgiebigen Mittagessen ein, bevor wieder die Heimreise angetreten werden musste.



DEL FUOCO VOLONTARI

Personalia

Mannschaftsstand

Der Mannschaftsstand der Freiwilligen Feuerwehr Bozen setzte sich am 31.12.2021 wie folgt zusammen:

54 aktive Mitglieder

Übertritte:

Philipp Plattner
Lisa Wenter
Simone Zadra
Anna Zelger

Neueintritte:

Lorenzo Antonio Cimino
Lukas Cont
Daniel Critelli
Alexander Gögele
Sebastian Minniti

Austritte:

Julia Brachetti
Martin Brachetti
Maximilian Elsler
Alexander Gögele
Malik Ltaief
Simon Mayr
Florian Pichler
Benjamin Prünster
Jonas Zelger
Roman Rass

5 Unterstützende Mitglieder

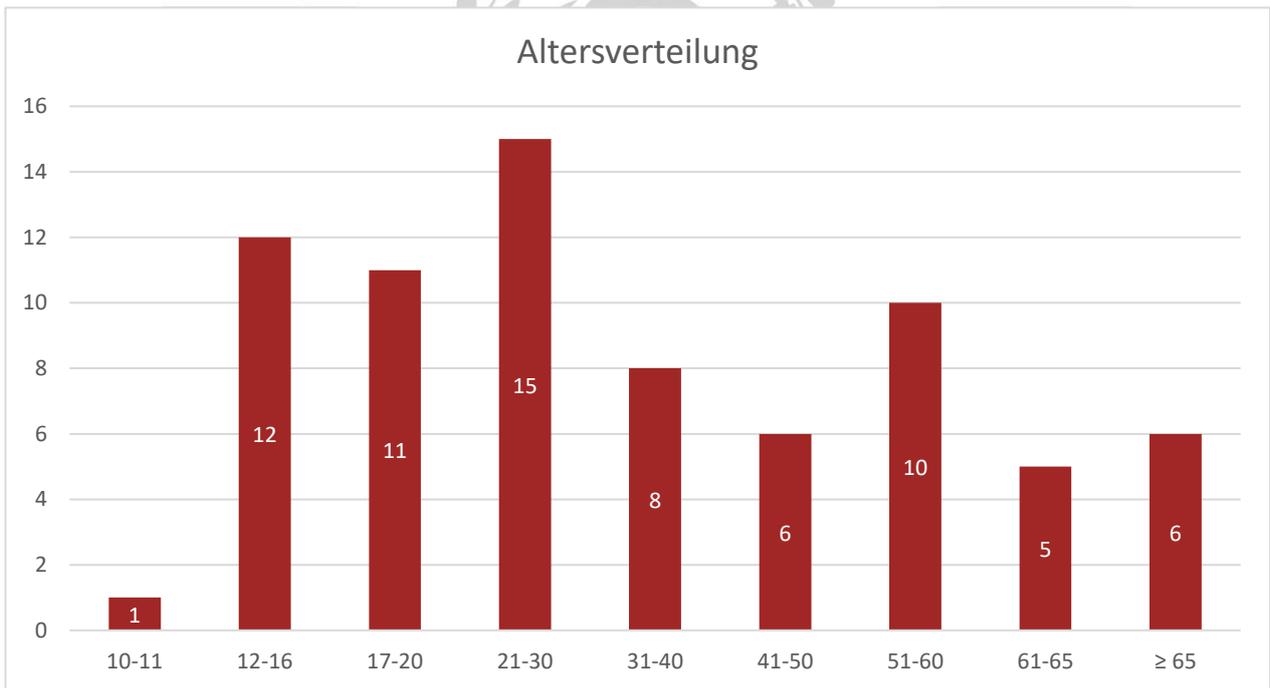
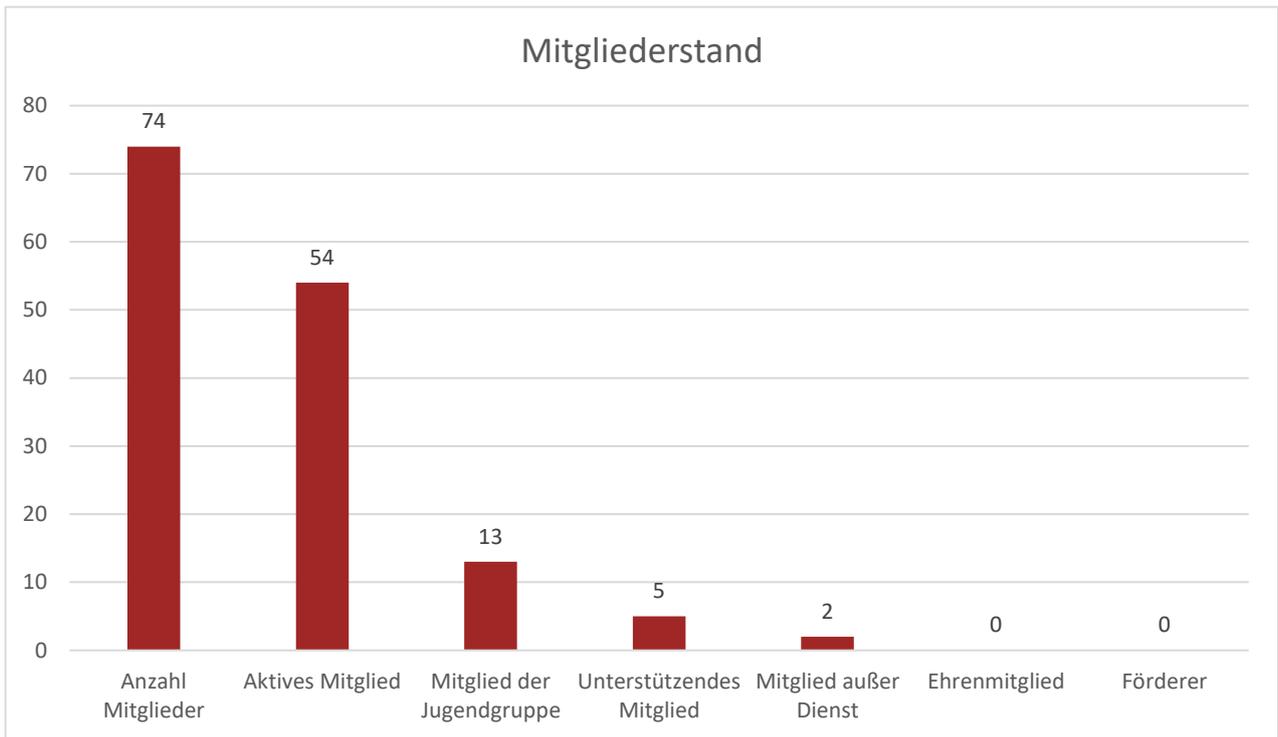
Übertritte

Martin Mumelter
Franz Zelger

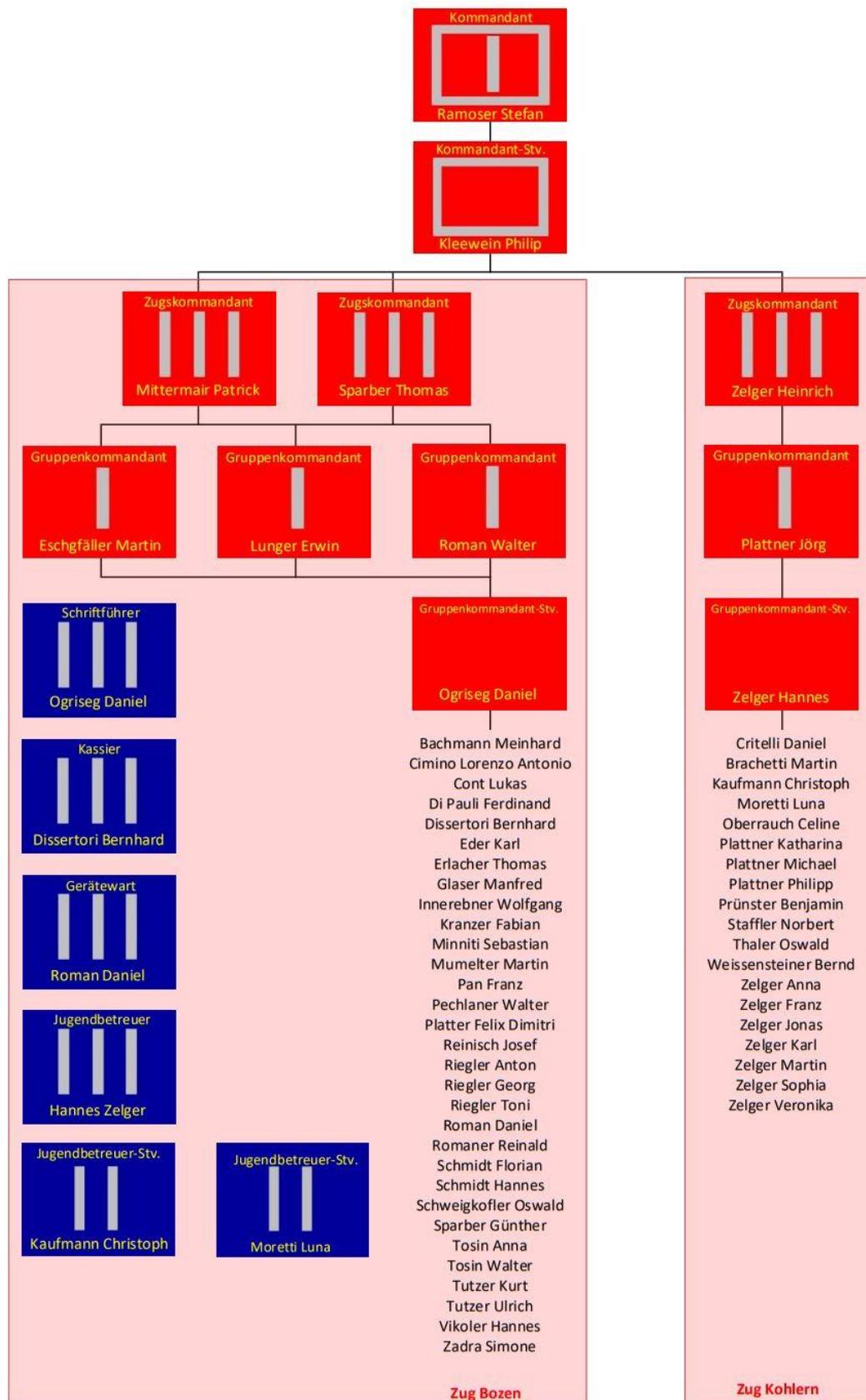
2 Mitglieder außer Dienst

13 Mitglieder der Jugendgruppe

Das Durchschnittsalter unserer Wehr beläuft sich auf 35,4 Jahre.



Organigramm Feuerwehr Bozen 2021



Bericht des Gerätewartes

Gerätewart Daniel Roman

Im vergangenen Jahr mussten einige kleinere und größere Investitionen, sei es im Gerätehaus selbst, als auch bei den Gerätschaften und den Schutzausrüstungen unserer Mitglieder, getätigt werden. Grund dafür waren zum einen die Anpassung an die gesetzlichen Vorschriften sowie technische Instandhaltungen.

Austausch der Höhen- und Tiefenrettung

Um die neuesten technischen Standards zu erfüllen, wurde ein Großteil der Höhenrettungs-ausrüstung ersetzt. Bei der Neuanschaffung wurde Material angekauft, welches im Einsatzfall einfacher und sicherer zu bedienen ist.



Einführung TETRA

Im Jahr 2021 wurden die neuen Tetra Handfunkgeräte und eine Fixstation an die FF Bozen geliefert. Um die neuen Funkgeräte in vollem Umfang benutzen zu können, wurde die dafür erforderliche Antenne auf dem Dach des Gerätehauses montiert. Außerdem wurde der Funkgeräteschrank an die neuen Funkgeräte angepasst und eine Ladehalterung in Eigenregie gebaut.

Umbauarbeiten am Gerätehaus

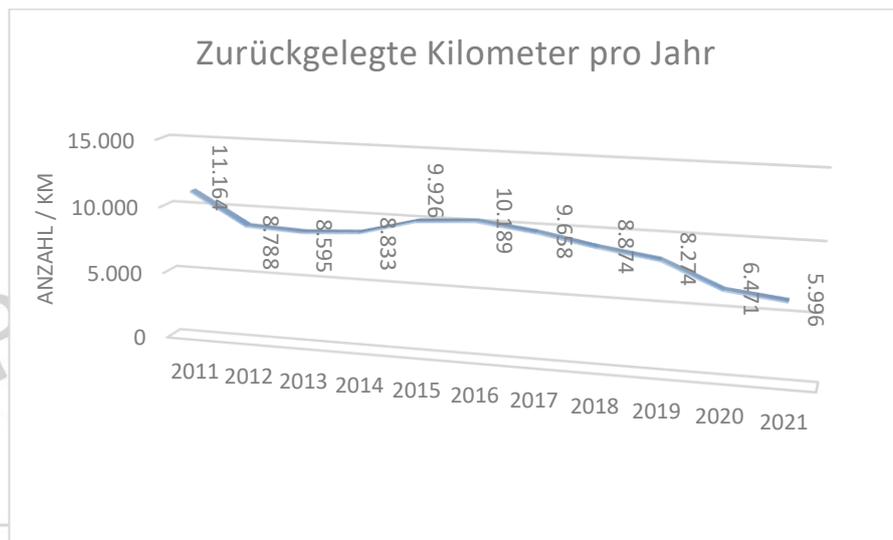
Um das Gerätehaus Schritt für Schritt zu modernisieren, wurden die bisherigen Beleuchtungskörper durch LED-Strahler ersetzt. Diese Arbeiten wurden von der Gemeinde Bozen durchgeführt und finanziert.



Weiteres

Im vergangenen Jahr wurde unter anderem die gesetzlich vorgeschriebene Revision an zwei Einsatzfahrzeugen durchgeführt.

Insgesamt wurden mit den zehn Einsatzfahrzeugen in Bozen, 5.996 km im Jahr 2021 zurückgelegt.



Ausblick 2022

Im laufenden Jahr ist der teilweise Austausch der Brandschutzkleidung sowie mehrere Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten im Gerätehaus geplant.

Dank

Für die Gerätewarttätigkeiten wurde mit Hilfe unserer internen Verwaltungssoftware im Jahr 2021 rund 385 Arbeitsstunden aufgezeichnet.

Ein besonderer Dank geht an all jene Kameraden, welche die Arbeiten des Gerätewarts im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Tätigkeitsbericht des Atemschutzbeauftragten

Atemschutzwart Günther Sparber

Im Bereich Atemschutz war das Jahr 2021 ein vergleichsweise ruhiges. So waren unsere Atemschutzträger bei mehreren kleinen Einsätzen gefordert, die medial sehr präsenten Großbrände blieben jedoch aus. Um für den Ernstfall jedoch stets gerüstet zu sein, wurden auch 2021 einige Objekt- und Gruppenübungen abgehalten. So mussten unsere Atemschutzträger unter anderem Personen aus verrauchten Räumlichkeiten retten oder Innenangriffe in Wohnhäusern durchführen.

Erstmals wurden auch neuartige Übungseinheiten vorgestellt und erprobt, welche unsere Atemschutzträger an ihre Leistungsgrenze bringen sollten.

Wie in den Jahren zuvor, wurden alle Atemschutzgeräte und Masken in der Landesatemschutzwerkstatt in Vilpian der jährlich vorgesehenen Prüfung unterzogen. Um auch die Gesundheit der Mannschaft weiterhin zu schützen, haben sich auch im abgelaufenen Jahr die Atemschutzträger der ärztlichen Kontrolluntersuchung unterzogen. Abschließend möchte ich mich bei meinen Kameraden, den Atemschutzwarten der Berufsfeuerwehr, den Mitarbeitern der Landesatemschutzwerkstatt, dem Zuständigen für die Atemschutzuntersuchungen des Bezirks 1, Heinrich Obkircher, für die stete Hilfsbereitschaft und gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe auf ein unfallfreies Jahr 2022.

Tätigkeitsbericht der Löschgruppe Kohlern

Zugskommandant Heinrich Zelger

Einsätze Löschgruppe Kohlern

Die Löschgruppe Kohlern rückte im Jahr 2021 zu insgesamt 30 Einsätzen aus. Dabei handelte es sich größtenteils um technische Hilfeleistungen, unter anderem einige Fahrzeugbergungen auf das ganze Jahr verteilt. Der Löwenanteil an Einsätzen fiel jedoch auf der Verbindungsstraße nach Seit an. So musste die Löschgruppe Kohlern vor allem im Winter mehrmals die Straße Richtung Seit im Auftrag der Gemeinde Leifers räumen und in Schuss halten. Zudem wurde die Löschgruppe Kohlern vonseiten der Stadtgemeinde Bozen mit der notfallmäßigen Schneeräumung in Kohlern beauftragt. Insgesamt standen die Wehrfrauen und Wehrmänner der Löschgruppe Kohlern 312,5 Stunden im Einsatz, fast 100 Stunden mehr als im Jahr zuvor.



Übungen

Insgesamt wurden bei 10 Übungen 197 Übungsstunden absolviert. Es wurden Ausbildungen zum Thema Brandbekämpfung, Wasserförderung, Atemschutz, Funk, technische Hilfeleistung sowie Höhenrettung organisiert.



Brandverhütungsdienste

Bei Brandverhütungsdiensten im Jahr 2021 wurden rund 84 Stunden Dienst geleistet, wobei 5 Dienste davon gemeinsam mit oder für den Zug Bozen übernommen wurden. Besonders zeitintensiv war der Dienst bei der Aktion „Südtirol impft“, wo 8 Mann 48 Stunden Dienst leisteten.

Ausrückungen und Festlichkeiten

Dank einer leichten Entspannung der anhaltenden Notsituation in der zweiten Jahreshälfte, konnten wieder einige Feierlichkeiten organisiert werden. So konnten insgesamt 354 Stunden für die Organisation der Festlichkeiten verbucht werden. Der Hauptanteil dieser Stunden, nämlich 139 Stunden, wurde für die Organisation und Durchführung des Kohlerer Kirchtages, der in Form einer kleinen Feier stattfand, aufgewendet.

Bericht des Gerätewartes der Löschgruppe Kohlern

Gerätewart Martin Zelger

Fahrzeuge

Die durch den Winterdienst entstandenen Schäden am TLF konnten in Eigenregie behoben werden. Auch nachdem sich der gesamte Batteriekasten des TLF verselbstständigt hatte, konnte in Eigenregie wieder ein gleichwertiger Ersatz nachgebaut und montiert werden.

Neben den außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten wurde auch die regelmäßigen Revisionen der Fahrzeuge durchgeführt.

Insgesamt wurden mit den Fahrzeugen der Löschgruppe Kohlern im abgelaufenen Jahr 2094km zurückgelegt.

Geräte

Bei den Gerätschaften der Löschgruppe Kohlern gab es 2021 einige Neuerungen. Durch die gesetzlich vorgeschriebenen Normen, musste ein Großteil des Höhenrettungsmaterials ausgetauscht werden. Von der Forstbehörde wurde C und B Material dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Außerdem wurden in Eigenregie zwei Freilandverankerungen angefertigt und auf den Fahrzeugen verlastet.

Gerätehaus

Bei der Umrüstung auf die neuen Tetrafunkgeräte war die Installation einer neuen Antenne am Gerätehaus notwendig.

Tätigkeitsbericht der Feuerwehrjugend Bozen-Kohlern

Jugendbetreuer Hannes Zelger

Unser Jugendgruppenjahr begann aufgrund der außergewöhnlichen Zeiten erst im Juni. Wir trafen uns jede Woche in Kohlern und absolvierten unser Jugendtätigkeit unter freiem Himmel. Zu den Übungen gehörten verschiedene technische Übungen und die Vorbereitung auf den Wissenstest. Dieser fand Mitte Juli in der Feuerweherschule in Vilpian statt. Von den 11 Teilnehmern bestanden wir vollzählig die geforderten Aufgaben.

Weiter ging es mit ein wenig Action bei der ein oder anderen Wasserschlacht. Am Ende des Sommers organisierten wir ein „Pizza am Stecken“ Grillen beim Kohlerer Weiher. Nach dem Motto „make it yourself“ rollten wir den Teig aus, belegten die Pizzas mit verschiedensten Zutaten und genossen sie anschließend in geselliger Lagerfeuerrunde.



Da heuer auch der BF-Tag pandemiebedingt zu riskant war, ließen wir uns was Neues einfallen: Aus den bekannten 24 Stunden BF-Tag wurden "Stunden-Simulationen". Dabei haben wir die Einsatz-Simulationen auf mehreren Wochen aufgeteilt. Natürlich in Uniform, mit Feuerwehrautos und alles was zu einem Einsatz dazugehört. Zu den Einsätzen gehörte ein Waldbrand, eine Person eingeklemmt in einer Baumaschine, ein Unwetter-

einsatz mit Murenabgang und ein Baum auf der Straße.

Mit den sinkenden Temperaturen übersiedelten wir wieder in unser Winterquartier in die FF-Halle Bozen. Dort erprobten wir die Orientierung in verrauchten Räumen, die Montage von Schneeketten oder wir spielten Kultspiele wie „Verstekelus“ oder „Fangelus“. Ein Highlight im Herbst war dabei sicherlich auch der gemeinsame Besuch bei McDonald's.

Kurz vor Weihnachten endete unser Jugendfeuerwehrjahr leider wieder pandemiebedingt.



Für die Jugendtätigkeit investierten wir ca. 696 Mannstunden, aufgeteilt auf 28 Gruppenstunden mit 17 Jugendmitgliedern. Wir hatten keine Austritte und keine Neuaufnahmen, dafür aber 4 Übertritte in den aktiven Dienst.

Im Betreuersteam gab es auch Veränderungen: Wir haben uns von Julia und Martin verabschiedet. Dafür konnten wir Katharina dazugewinnen, welche uns viel Motivation mitbrachte.

Großes Danke an alle, die die Jugend im Jahr 2021 mit ihren Ideen, Tätigkeiten oder Ihrer Zeit unterstützt haben.

Euer TEAM-Jugend:

Luna, Katharina, Christoph & Hannes



VIGILI DEL FUOCO VOLONTARI
BOLZANO